

# Tolle Mannschaftsleistung bringt den Sieg

## 3. Bezirksliga: VfB Greiz II – TTV Oberböhmendorf 9:6

In ihrem zweiten Heimspiel in Folge erwarteten die Greizer die in der Tabelle knapp vor ihnen liegenden Oberböhmendorfer. Deshalb hoffte der VfB auf eine spannende Begegnung. Schon in den Doppeln zeigte man sich in guter Form. Zunächst schlugen Krämer/Heisig das Doppel Höfer/Ludwig in drei Sätzen. Selbst ein 2:8 Rückstand im zweiten Satz brachte sie nicht aus der Ruhe. Hoffrichter/Meißner hatten es mit dem Spitzendoppel der Gäste Axt/Rüdiger, G. zu tun. Obwohl man bereits mit 0:2 Sätzen zurück lag, kämpften sich die beiden Greizer in den Entscheidungssatz. Leider unterlagen sie in diesem Satz aber relativ deutlich. Kircheisen/Gebert machten es besser und holten mit ihrem Viersatzsieg die Führung. Von nun liefen die Gäste einem Rückstand hinterher.

Hoffrichter zeigte gegen Höfer seine Stärke und gewann mit 3:0. Mit dem gleichen Ergebnis musste sich aber Krämer gegen Axt geschlagen geben. Nach einem Fünfsatzsieg von Heisig gegen Rüdiger, R. verlor Meißner gegen Rüdiger, G. in vier Sätzen. Beim Stand von 4:3 bot das dritte Paarkreuz der Greizer eine gute Leistung. Kircheisen besiegte Ludwig mit 11:6 im fünften Satz und Gebert bewies mit einem Dreisatzsieg über Jacob seine Spielstärke. Wie im letzten Spiel unterlag Hoffrichter in seinem zweiten Einzel. Mit etwas mehr Glück wäre gegen die Oberböhmendorfer Nr. 1 Axt ein Sieg drin gewesen. Krämer fehlt momentan das nötige Selbstvertrauen in seinem Spiel. Trotz phasenweise gutem Spiel verpasst er es immer die „Big Points“ zu machen. Aber bereits in dieser Woche gegen Schwarza hat er die Möglichkeit seine Negativserie zu brechen. Trotz 2:0 Führung im Rücken ließ sich Heisig etwas verunsichern, gewann dennoch in vier Sätzen. Mit einem klaren Dreisatzsieg beendete Meißner daraufhin seine Serie und holte den achten Punkt für die Heimmannschaft. Nach einer Niederlage von Kircheisen, hatte es Gebert in der Hand den Siegpunkt zu holen. Dies gelang ihm durch einen Viersatzsieg über Ludwig. Nun können die Greizer optimistisch an die nächsten beiden Auswärtsspiele herangehen.

Punkte VfB Greiz II: Mathias Heisig, Adrian Gebert je 2,5;  
Steffen Kircheisen 1,5;  
Ronny Hoffrichter, Felix Meißner je 1;  
Lars Krämer 0,5